

Gerd Schulte

Martin-Luther-Str. 32
13467 Berlin

Berlin, den 15. 4. 2020

Herrn
Günter Wallraff
Thebaerstraße 20

5000 Köln (30)

Betr.: Noch ein Skandal - es gibt eine wirksame Corona-Therapie, Die aber soll mit allen Mitteln (wirklich allen!) verhindert werden.

Sehr geehrter Günter Wallraff,

ich, 78 Jahre alt, bin ja quasi mit Ihren Büchern aufgewachsen und groß geworden und habe dabei auch einiges gelernt, aber das Gelernte nicht immer richtig umsetzen können. So sprach ich mit einiger damaligen Zahnärztin über die Schädlichkeit von Fluor-Zusätzen, während sie mir die Palladiumkrone meines ersten zu weit abgeschliffenen Problemzahns, bei dem die Füllung herausgefallen war, in aller Seelenruhe randvoll mit Quecksilberamalgam füllte. - *) Was wollt ihr denn, ihr lebt ja noch!)

Es gibt eine erfolgreiche Therapie gegen die schweren Corona-Folgen, aber offenbar kein Interesse der Politik daran! - Die von mir zusammengestellte und *optimierte Apparatur* hat mich, mit ziemlich *schlechtem Immunsystem und diversen Lungenentzündungen* gehandikapt, nicht nur vor dem medizinischerseits propagierten "sozialverträglichen Frühableben" bewahrt, sondern (dank täglicher / nächtlicher *Frequenzbehandlung*) aktuell auch durch die erlittene Coronainfektion gebracht. **Somit gibt es tatsächlich eine** (noch nicht völlig narrensichere) **Behandlungsmethode**, die aber, richtig angewendet, auch anderen *älteren Menschen wirksam helfen* könnte und würde!

Auf Grund eigener, nun verifizierter Erfahrungen sehe ich eine große Chance, vor allem bei den auf Grund eines (altersbedingt) geschwächten Immunsystems besonders betroffenen Menschen, die schweren Krankheitsfolgen einer Lungenentzündung entscheidend abzuschwächen und der Pandemie damit ihren Schrecken zu nehmen! Mir jedenfalls hat die schon in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts erfolgreich angewendete (Rife-)Frequenztherapie vor einem Jahr bei einer saisonalen schweren Grippeinfektion schon Mal geholfen, die Infektion schon am ersten Tag stark zu dämpfen und die nicht mehr starken Grippefolgen auf eine Woche zu begrenzen.

Nach neuesten Erkenntnissen (M. Lanz-Sendung v. 9. 4. und Palliativmediziner, DLF 11. 4) geht es nur um die Lungen. Man sollte also gerade Menschen nicht gegen ihren Willen mit einer Sauerstoffbeatmung quälen, wenn es doch besser geht(!), - was man muß das natürlich nicht unbesehen glauben muß, - aber es wäre sträflich, es jetzt nicht testweise zu überprüfen !

Der eigentliche Grund für all das Mobbing mit vielen Einbrüchen und entwendeten Passwörtern ist aber offensichtlich, dass ich auf meiner Homepage kernmechanik.de die immer noch mit Euromilliarden geförderte Quantenmechanik (die Einstein sein Leben lang abgelehnt hat) spätestens im Jahr 2008 widerlegt habe.

Da es Medizin und Wissenschaft offenbar weniger um die Wahrheit, sondern um viel Geld geht, versucht man das Bekanntwerden der Wahrheit nunmehr mit allen Mitteln zu verhindern! So ist nun die paradoxe Wirkung der jahrzehntelangen Forschungsförderung für die (Quanten-) Wissenschaft, dass all die schönen Forschungsmilliarden nicht nur nichts bewirken, sondern darüber hinaus auch noch die wirksame Behandlung der Corona-Patienten verhindern.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. G. S.

Gerd Schulte - 13467 Berlin *) www.kernmechanik.de - **unten**, u. a. Zitate+Aphorismen